



Zum Anstecken

Seit 25 Jahren ist der Toyota RAV4 in Europa am Markt. Jetzt soll er auch als Plug-in-Hybrid überzeugen.

Toyota und Hybridantrieb gehören seit rund 20 Jahren unzertrennlich zueinander. 63 Prozent der hierzulande zugelassenen Autos wird mit Hybridantrieb ausgeliefert. Auch in das Feld der Plug-in-Hybride hat sich die Marke aus Japan getraut: 2012 brachten sie den Prius als erstes Plug-in-Modell heraus. Das zweite PHEV (kurz für Plug-in-Hybrid Electric Vehicle) steht ab Sommer 2021 bei den Händlern. Der Toyota RAV4 erfreut sich in seiner fünften Generation seit zwei Jahren in Österreich großer Beliebtheit. Die neue Eskalationsstufe fährt mit einer satten Systemleistung von 306 PS aus einem 2,5 Liter großen Vierzylinder-Ottomotor, einem 182 PS starken Elektromotor an der Vorder- und einem 54 PS starken E-Motor an der Hinterachse vor. Mit dieser

Antriebskombination geht es dank Allradantrieb in 6 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Nicht schlecht für ein über 1.800 Kilogramm schweres Autos. Die reinelktrische Reichweite liegt laut Werk bei 75 Kilometern. Die Ladedauer, um die Batterie voll aufzuladen, liegt bei der handelsüblichen Steckdose bei sieben bis acht Stunden. An der Wallbox geht es schneller - vier bis fünf muss man aber einplanen.

Fahren lässt sich der RAV als Plug-in äußerst angenehm. Lexus lässt grüßen! Das Fahrwerk ist angenehm weich abgestimmt, vermittelt aber dennoch ein gutes Feedback an den Fahrer. Beim Beschleunigen spürt man die Kraft der drei Herzen unter dem Blechkleid. Wer bisher kein Fan des stufen-

Motor	4-Zylinder Ottomotor + 2 e-Motoren
Leistung kW (PS)	225 (306)
Drehmoment Nm	228
V-Max km/h	180
0-100 km/h sec	6,2
Verbrauch in L	1,2
Basispreis €	noch nicht bekannt

Eckdaten: L/B/H: 4.600/1.855/1.685 mm, Leergewicht: 1.805 kg, Kofferraum: 520 Liter.

losen Automatikgetriebes, CVT genannt, war, der wird sich mit jenem im RAV4 nun endlich anfreunden können. Alles in allem, ein sehr ausgeglichenes Fahrgefühl.

Optisch gibt es speziell für den Plug-in RAV4 einen anderen Kühlergrill, einen Unterfahrschutz in schwarz und eigens kreierte 18 und 19 Zoll Felgen. Im Inneren gibt es im Gegensatz zum normalen Verbrenn und Hybride keinen Unterschied. Zahlreiche Assistenzsysteme liefern die Japaner schon in der Grundausstattung des PHEV mit. Was er kosten soll, wurde noch nicht bekannt gegeben. Bei den Testfahrten in Köln erklärten uns die deutschen Kollegen, dass der RAV4 als Plug-in bei unseren Nachbarn rund 46.000,- Euro kostet. ■

